

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank Balzer ( CDU )

vom 31.05.2022

zum Thema:

**Funkeinsatzzentrale der Berliner Polizei**

und **Antwort** vom

Ich frage den Senat:

1. Wie beurteilt die Polizei Berlin die Personalsituation in der Funkeinsatzzentrale in den letzten 12 Monaten?
2. Wie erklärt die Polizei Berlin die hohe Krankheitsquote in dem Bereich?
3. Hat die hohe Krankheitsquote etwas mit der Veränderung der Dienstpläne/Dienstzeiten zu tun?
4. Wie gewährleistet die Polizei Berlin den geordneten Dienstbetrieb?
5. Wenn aus anderen Dienststellen Personal abgezogen wird
  - a. Welche Dienststellen sind betroffen?
  - b. Über welchen Zeitraum wird das Personal in der Funkeinsatzzentrale eingesetzt?
  - c. Geschieht dies auf freiwilliger Basis?
6. Welche Lösungsansätze sieht die Polizei Berlin, um das Arbeiten in der Funkeinsatzzentrale attraktiver zu gestalten?

Herrn Abgeordneten Frank Balzer (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12037  
vom 31. Mai 2022  
über Funkeinsatzzentrale der Berliner Polizei

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie beurteilt die Polizei Berlin die Personalsituation in der Funkeinsatzzentrale in den letzten 12 Monaten?

Zu 1.:

Die Anzahl der dauerhaft in der Einsatzleitzentrale der Polizei Berlin eingesetzten Dienstkräfte war in den vergangenen zwölf Monaten optimierungsfähig. Das Personaldefizit wird aktuell über ein Hospitationsprogramm weitgehend kompensiert. Eine strukturelle Lösung der dargestellten Problematik wird gegenwärtig in der Polizei Berlin erarbeitet.

2. Wie erklärt die Polizei Berlin die hohe Krankheitsquote in dem Bereich?

Zu 2.:

Behördeninterne Auswertungen zu krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten über die im Landesverfahren integrierte Personalverwaltung erfassten Daten hinaus, zur Gesundheitsquote oder Erkrankungsdauer der Beschäftigten sind nicht zulässig. Daten, welche Rückschlüsse bzgl. der Gesundheitsquote erlauben, liegen nicht vor.

3. Hat die hohe Krankheitsquote etwas mit der Veränderung der Dienstpläne/Dienstzeiten zu tun?

Zu 3.:

Die Dienstpläne und Dienstzeiten haben seit 2017 Bestand. Bei einer im Jahr 2021 durchgeführten Umfrage wurde das Dienstzeitmodell von 77% der dauerhaft in der Einsatzleitzentrale eingesetzten Dienstkräfte positiv bewertet.

4. Wie gewährleistet die Polizei Berlin den geordneten Dienstbetrieb?

Zu 4.:

Die Sicherstellung und Gewährleistung der dienstlichen Abläufe erfolgt unter anderem durch interne Personaldispositionen, den Einsatz von Mitarbeitenden im schichtübergreifenden Dienstbetrieb und durch temporär zugeordnete Dienstkräfte anderer Dienststellen im Rahmen des Hospitationsprogramms.

5. Wenn aus anderen Dienststellen Personal abgezogen wird:

- a. Welche Dienststellen sind betroffen?
- b. Über welchen Zeitraum wird das Personal in der Funkeinsatzzentrale eingesetzt?
- c. Geschieht dies auf freiwilliger Basis?

Zu 5.:

Die unterstützenden Dienstkräfte werden aus den Dienststellen der örtlichen Direktionen 1 bis 5 sowie den Dienststellen der Direktion Einsatz/Verkehr gewonnen und in der Regel für einen Zeitraum von 12 Monaten in das Personal der Notrufannahme und Einsatzsteuerung integriert. Die Abordnung zum Einsatzleit- und Lagezentrum erfolgt vorrangig auf freiwilliger Basis.

6. Welche Lösungsansätze sieht die Polizei Berlin, um das Arbeiten in der Funkeinsatzzentrale attraktiver zu gestalten?

Zu 6.:

2020 wurde ein Zeit- und Maßnahmenplan zur Stärkung der Notrufannahme und der Einsatzsteuerung entwickelt. Kernbereiche sind Strategien zur Personalgewinnung sowie bauliche Verbesserungen, welche in Teilen realisiert werden konnten. Ergänzende Maßnahmen, wie regelmäßige Gesprächsangebote durch eine Mitarbeiterin des psychosozialen Dienstes sowie Supervision und Coachingangebote für Führungskräfte und Mitarbeitende durch die Beratungskommission Konfliktmanagement, werden bereitgestellt.

Gezielte Maßnahmen der internen Öffentlichkeitsarbeit, welche auf die Vorzüge der Arbeit im Einsatzleit- und Lagezentrum eingehen, sollen zu einer Steigerung der Attraktivität des Aufgabengebiets beitragen.

Berlin, den 13. Juni 2022

In Vertretung

Torsten Akmann

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport